

MELITTA GRUPPE

UPDATE NACHHALTIGKEIT 2023



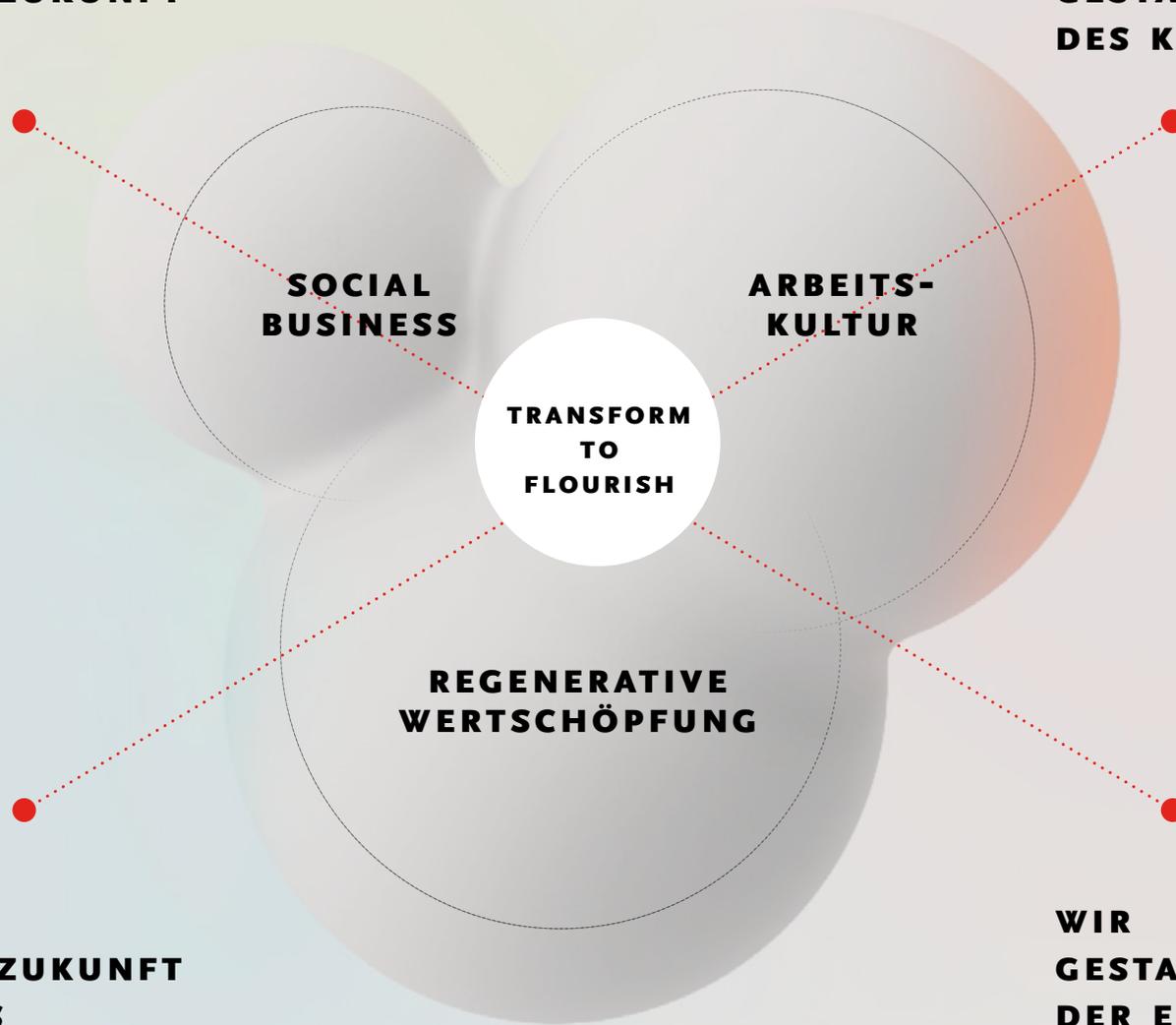
TRANSFORM TO FLOURISH — KEEP GOING

Wir gestalten die Zukunft – insbesondere die von Kaffee, Kunststoff, Zellstoff und Elektrogeräten. Unser Ziel: Mit unseren Produkten treiben wir den nachhaltigen Wandel in unseren Märkten maßgeblich voran.

Dazu richten wir unsere Marken und Unternehmen konsequent auf eine regenerative Wirtschaftsweise aus. So kann eine gesunde, lebendige und gerechte Welt für uns alle entstehen, in der ein ökologisch sinnhaftes Leben und Wirtschaften zur kollektiven Selbstverständlichkeit wird.

**WIR
GESTALTEN DIE ZUKUNFT
DES KAFFEES**

**WIR
GESTALTEN DIE ZUKUNFT
DES KUNSTSTOFFS**



**WIR
GESTALTEN DIE ZUKUNFT
DES ZELLSTOFFS**

**WIR
GESTALTEN DIE ZUKUNFT
DER ELEKTROGERÄTE**

Seit 2019 berichten wir jährlich über unsere nachhaltige Transformation. Dazu veröffentlichen wir alle zwei Jahre einen umfassenden Nachhaltigkeitsbericht und in den Jahren dazwischen ein verkürztes „Update Nachhaltigkeit“. Bei der Erstellung der Berichte orientieren wir uns inhaltlich an den Kriterien des Deutschen Nachhaltigkeitskodex (DNK).

Unser letzter Nachhaltigkeitsbericht:



Zudem veröffentlichen wir jährlich eine DNK-Entsprechenserklärung nach den Anforderungen des CSR-RUG, die auf der Website des DNK eingesehen werden kann.



INHALT

Vorwort der Unternehmensleitung	2-3
01 Die Melitta Gruppe	4-11
02 Unsere Nachhaltigkeitsagenda	12-19
03 Unsere wichtigsten Fortschritte	20-29
04 Unsere Highlight-Projekte	30-47
05 Zentrale Kennzahlen	48-53
Über diesen Bericht	54-55

Nachhaltigkeit bedeutet Zukunftsfähigkeit – sowohl für unsere Gesellschaft als Ganzes als auch für unser Unternehmen. Auch vor dem Hintergrund der Überschreitung von sechs der neun sogenannten planetaren Grenzen ist eine Weiterentwicklung der bisherigen Wirtschaftsaktivitäten zu einem regenerativen Wirtschaften erforderlich. Also weg von einem „negativen Wirken“ und dafür hin zu einer „positiven Wirkung“ auf Mensch und Natur. Dieser Prozess ist anspruchsvoll und erfordert Mut, Durchhaltevermögen und Innovation. Aber: Er ist notwendig, und zwar global.

Die Melitta Gruppe befindet sich daher in einem intensiven Transformationsprozess. Das Ziel: Regeneratives Wirtschaften und damit eine weiter verbesserte Zukunftsfähigkeit systematisch in unser unternehmerisches Selbstverständnis, unsere Strukturen und Prozesse, unsere Wertschöpfungsketten bis hin zu unseren Produkten und Dienstleistungen zu integrieren. Denn es geht nicht ausschließlich um ökologische Aspekte, sondern auch um die Art und Weise, wie wir in unserem Unternehmen, mit unseren Geschäftspartnern und in den jeweiligen Sektoren zusammenarbeiten und gemeinsam innovative Lösungen schaffen.

Unter dem Leitmotiv „Transform to Flourish“ richten wir unser unternehmerisches Handeln in den kommenden Jahren immer stärker an den Dimensionen „Regenerative Wertschöpfung“, „Arbeits-Kultur“ und „Social Business“ aus. Gleichzeitig wollen wir bis spätestens 2030 unsere Zukunftskonzepte für unsere vier wichtigsten Wertschöpfungsbereiche umsetzen: Kaffee, Kunststoff, Zellstoff und Elektrogeräte.

2023 sind wir auf diesem Weg wieder ein gutes Stück vorangekommen: Wir haben unsere Strukturen und Prozesse entlang unserer langfristigen Nachhaltigkeitsziele weiterentwickelt und viele unserer Produkte nachhaltiger gestaltet. Es ist uns gelungen, den Anteil an Rezyklaten in unseren Kunststoffprodukten erheblich zu steigern und für unsere Papierproduktion mittlerweile ausschließlich Holzzellstoffe aus nachhaltiger Forstwirtschaft zu beziehen. Darüber hinaus haben wir gemeinsam mit internationalen Partnern zahlreiche Impulse für die Durchsetzung von Nachhaltigkeitsanforderungen im Kaffeeanbau und in den Lieferketten gesetzt und unsere eigenen Nachhaltigkeitsstandards bei der Neuentwicklung unserer Elektrogeräte weiter erhöht.

Sehr stolz sind wir auch darauf, dass unser Social-Business-Engagement „Fair Recycled Plastic“ in Bangalore/Indien immer mehr Fahrt aufnimmt. Dort bauen wir unsere Produktionskapazitäten Schritt für Schritt aus und können die gewonnenen Rezyklate zu einem immer größeren Anteil als Wertstoffe für unsere Müllbeutelproduktion einsetzen.

Dieses Update enthält einen Überblick über das, was wir getan und erreicht haben und woran wir momentan arbeiten. Wir stellen unsere Strategie, die wichtigsten Fortschritte und Highlights sowie die relevanten Kennzahlen unserer Nachhaltigkeitsentwicklung vor.

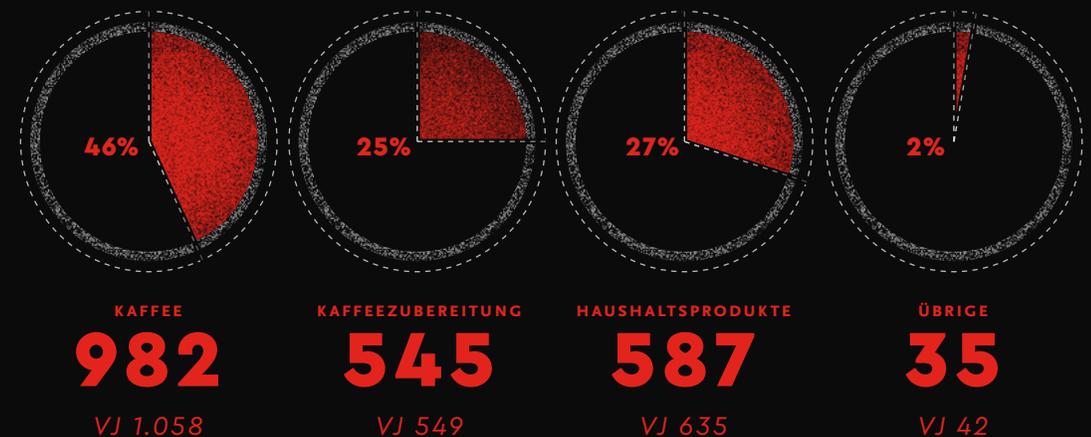


DIE MELITTA GRUPPE

Die Melitta Gruppe ist eine international tätige Unternehmensgruppe in Familienbesitz. Unsere Existenz verdanken wir Melitta Bentz, die 1908 mit dem von ihr erfundenen Kaffee- filter den Kaffeegenuss rund um die Welt revolutionierte. Seitdem haben wir mit vielen wegweisenden Innovationen eine einzigartige Erfolgsgeschichte geschrieben.

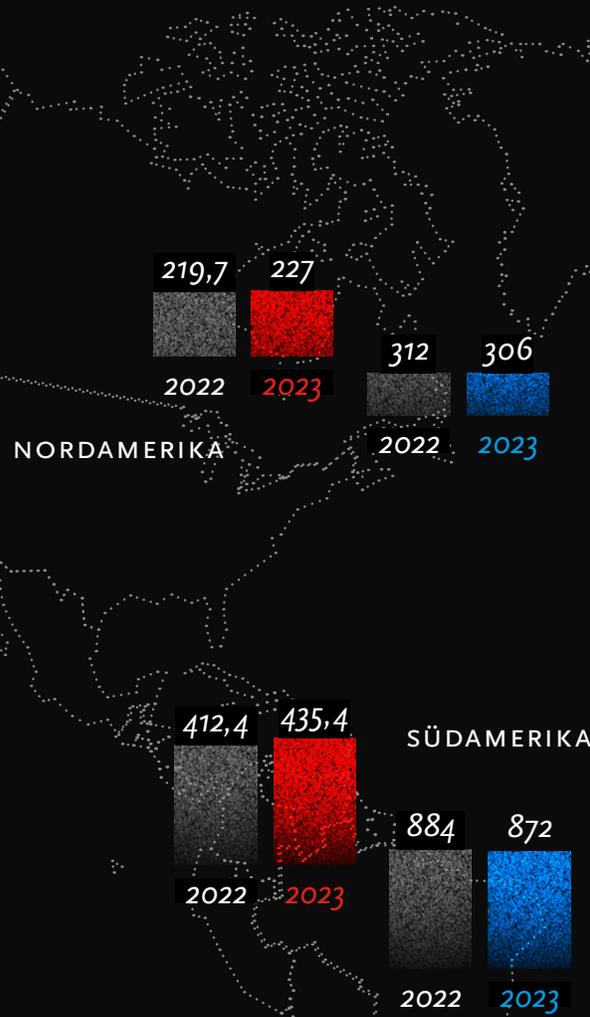
Die heute zu unserer Unternehmensgruppe zählenden Unternehmen beschäftigen insgesamt rund 6.000 Mitarbeitende und bieten eine Vielzahl unterschiedlicher Leistungen für Privat- und Geschäftskunden an. Dabei handelt es sich insbesondere um Markenprodukte mit hohem Qualitätsanspruch in den Bereichen Kaffee, Haushaltsprodukte und Kaffeezubereitung.

UMSATZ NACH GESCHÄFTSFELDERN in Mio. €



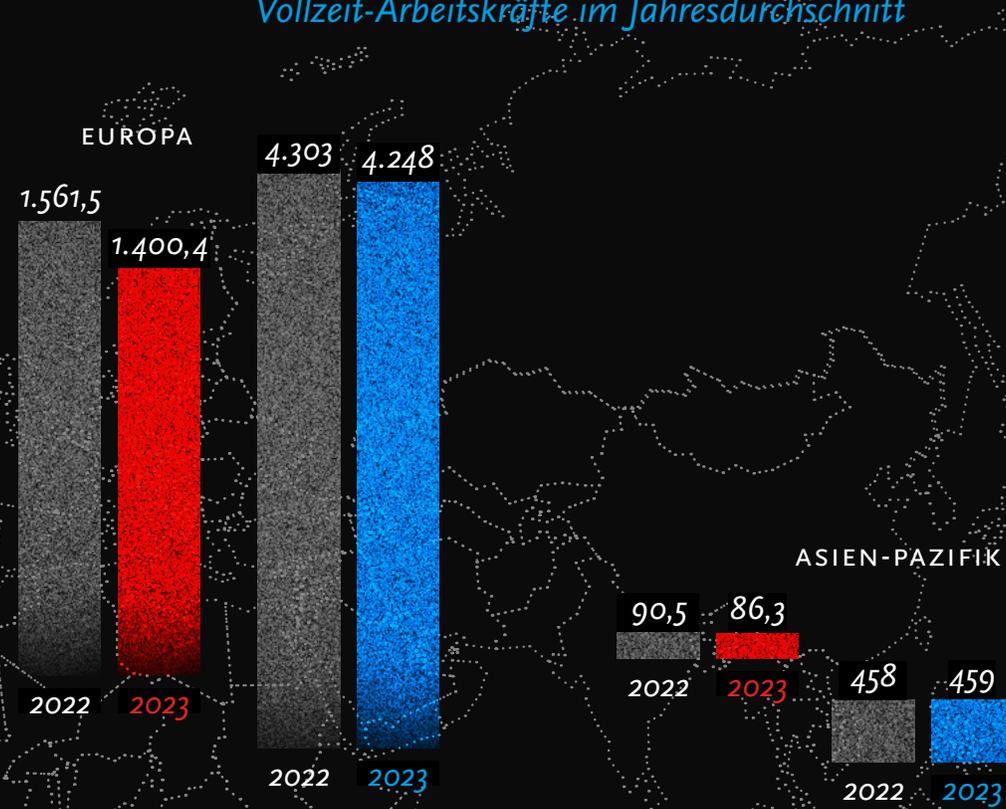
UMSATZ NACH REGIONEN

in Mio. €



MITARBEITENDE NACH REGIONEN

Vollzeit-Arbeitskräfte im Jahresdurchschnitt



MELITTA GROUP MANAGEMENT

UNTERNEHMENSLEITUNG

ZENTRALBEREICHE

UNTERNEHMENS- ENTWICKLUNG	INNOVATION, DIGITALISIERUNG UND START-UPS <i>inkl. 10x INNOVATION</i>	KOMMUNIKATION UND NACHHALTIGKEIT
FINANZEN	PERSONAL	LEGAL, COMPLIANCE & AUDIT

UNTERNEHMENSBEREICHE

MELITTA EUROPA – GESCHÄFTSBEREICH KAFFEE	MELITTA EUROPA – GESCHÄFTSBEREICH KAFFEEZUBEREITUNG	MELITTA EUROPA – GESCHÄFTSBEREICH SALES EUROPE	MELITTA NORDAMERIKA
MELITTA SÜDAMERIKA	MELITTA ASIA PACIFIC	MELITTA SINGLE PORTIONS	CORSINO CORSINI
ROAST MARKET	MELITTA PROFESSIONAL COFFEE SOLUTIONS	COFFEE AT WORK	COFRESCO
CUKI COFRESCO	ACW-FILM	WOLF PVG	NEU KALISS SPEZIALPAPIER
MELITTA BUSINESS SERVICE CENTER			

Persönlich haftender Gesellschafter der Melitta Unternehmensgruppe Bentz KG: Jero Bentz
Kommanditisten: Dr. Thomas Bentz, Thomas Dominik Bentz, Claudia Taufß, Johannes Taufß, Maximilian Taufß,
Jara Bentz, Dr. Stephan Bentz, Eva Maria Bentz, Alexandra Taufmann, Tilman Bentz, Nora Sophie Bentz
Beirat: Joachim Rabe (Vorsitz), Dr. Stephan Bentz, Thomas Dominik Bentz, Claudia Taufß, Alastair Bruce,
Javier González (Mai 2023), Andreas Ronken, Dr. Anna Weber (Mai 2023)

TRANSFORMING WORLD
TRANSFORMING BUSINESS

UNSERE NACHHALTIGKEITS- AGENDA

Unser Ziel – eine regenerative Wirtschaftsweise

Unser Ziel ist die konsequente Ausrichtung unserer Marken und Unternehmen auf eine regenerative Wirtschaftsweise. Dabei verfolgen wir einen ganzheitlichen Ansatz und denken Nachhaltigkeit transformatorisch.

Wir gestalten den Weg von der Konsum- zur Sinngesellschaft mit und setzen uns für eine intakte Umwelt ein, die im Einklang mit dem Wohlbefinden der Menschen steht. Mit „Transform to Flourish“ bringen wir zum Ausdruck, dass wir mit der nachhaltigen Transformation eine perspektivenreiche Zukunft und eine gesunde, lebendige und gerechte Welt verbinden.



Regeneratives Wirtschaften besteht für uns aus drei wesentlichen Dimensionen, die sich gegenseitig ergänzen:

— **Regenerative Wertschöpfung**

Als zentral sehen wir Produktionsprozesse und Produktzyklen an, die zu 100 Prozent zirkulär gestaltet sind. An ihrer Entwicklung wollen wir mitarbeiten und sie so schnell und so konsequent wie möglich in unseren Wertschöpfungsprozessen verwirklichen. Dabei setzen wir auf erneuerbare Energiequellen, regenerative Landwirtschaft und Ressourcennutzung sowie Kreislaufwirtschaft. Zudem legen wir großen Wert auf Green Tech: Im Zusammenspiel mit innovativen Technologien wollen wir so Umweltbelastungen von vornherein vermeiden, verringern oder bereits entstandene Schäden beheben.

— **Arbeits-Kultur**

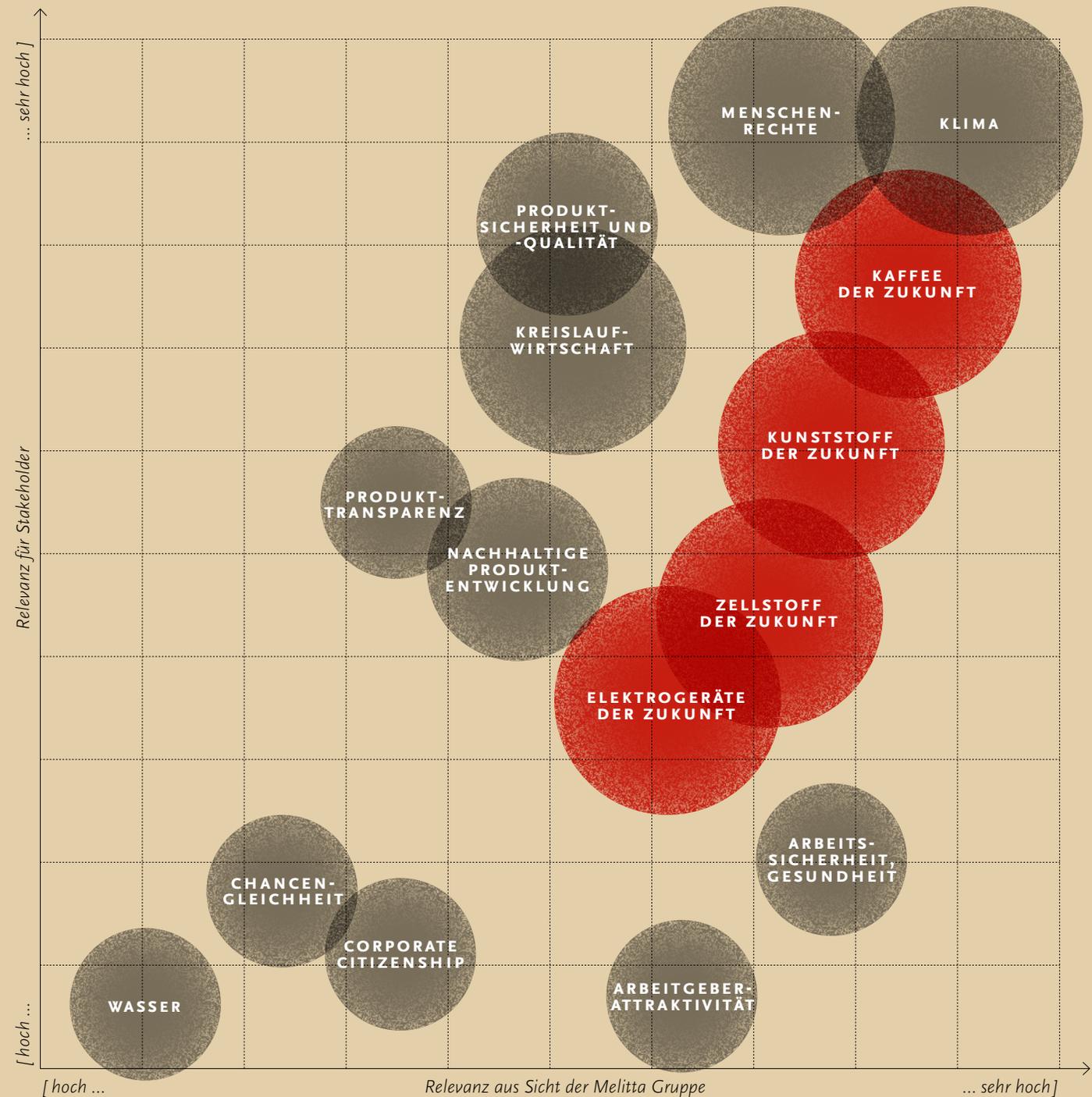
Grundlage all unseren Handelns sind Wertschätzung und Respekt – gegenüber den Menschen und der Umwelt. Wir glauben an Vielfalt, Co-Creation und Empowerment. Daher wollen wir die Zusammenarbeit – sowohl innerhalb unserer Unternehmensgruppe als auch mit Externen – weiter intensivieren und eine vernetzte Kultur der Inspiration, der Kreativität und des Erfindungsreichtums generieren, um individuelle und gemeinschaftliche Potenziale zu entfalten.

— **Social Business**

Die Grundsätze des Social Business sollen zunehmend integraler Bestandteil unseres Geschäftsmodells werden. Denn unser Erfolg ist untrennbar mit dem Wohlergehen unserer Stakeholder und dem Schutz unseres Lebens-raums verbunden. Unser Blick richtet sich daher nicht nur auf den wirtschaftlichen Gewinn, sondern auch auf die Schaffung von Bedingungen, unter denen langfristig gerecht verteilter Wohlstand, Menschenwürde und soziale Gerechtigkeit gedeihen können.

UNSERE WESENTLICHKEITSMATRIX

Unsere Wesentlichkeitsmatrix umfasst 15 Themen, die sowohl für unsere Stakeholder als auch für uns von hoher oder sehr hoher Relevanz sind. Unsere primären Handlungsfelder stellen unsere Zukunftskonzepte (Kaffee der Zukunft, Zellstoff der Zukunft, Kunststoff der Zukunft und Elektrogeräte der Zukunft) dar. Wir bezeichnen diese als primäre Handlungsfelder, weil wir in ihnen die größten Hebel sehen, um Beiträge zu einer nachhaltigen Entwicklung zu leisten.



UNSERE ZIELE

Für jedes unserer primären Handlungsfelder haben wir Zukunftskonzepte entwickelt, die wir bis 2025 bzw. 2030 erreichen wollen. Und auch für unsere weiteren Handlungsfelder, die wir unseren drei strategischen Nachhaltigkeitsdimensionen zuordnen, haben wir klare Ziele definiert. Diese und ihr aktueller Status quo sind in der folgenden Tabelle dargestellt.

Primäre Handlungsfelder	Ziel	Zu erreichen bis Ende...	Status quo
KAFFEE	Konzept „Kaffee der Zukunft“ ist zu 100% umgesetzt	2030	30%
KUNSTSTOFF	Konzept „Kunststoff der Zukunft“ ist zu 100% umgesetzt	2030	60%
ZELLSTOFF	Konzept „Zellstoff der Zukunft“ ist zu 100% umgesetzt	2030	70%
ELEKTROGERÄTE	Konzept „Elektrogeräte der Zukunft“ ist zu 100% umgesetzt	2030	30%

Regenerative Wertschöpfung			
KLIMA	Alle von uns verursachten Emissionen (Scope 1) und alle von uns eingekauften Energien (Scope 2) sind klimaneutral	2025	50%
	Alle von uns beauftragten Transporte und unsere eigene Mobilität sind klimaneutral	2030	30%
	Alle Emissionen in unserer Lieferkette (Scope 3) sind klimaneutral	2045	30%
KREISLAUFWIRTSCHAFT UND ABFALL	Unser Wertstoffmanagementsystem entspricht dem Kreislaufwirtschaftsprinzip	2025	60%
WASSER	Unser Wasserverbrauch an allen papierproduzierenden Standorten ist um 25% gesunken	2025	80%

Arbeits-Kultur			
MENSCHENRECHTE	Alle geplanten Maßnahmen zur Gewährleistung des Schutzes der Menschenrechte in unseren Wertschöpfungsketten sind umgesetzt	2030	60%
PRODUKTSICHERHEIT UND -TRANSPARENZ	Konzept „Elektrogeräte der Zukunft“ ist zu 100% umgesetzt	2030	30%
ARBEITSSCHUTZ	Unser gruppenweites System für Arbeitssicherheit und betriebliches Gesundheitsmanagement ist harmonisiert	2024	80%
ARBEITGEBERATTRAKTIVITÄT	Unsere Employer Brand ist durch ein überzeugendes Nachhaltigkeitsmanagement und ein darauf abgestimmtes gruppenweites Corporate-Volunteering-Angebot gestärkt	2024	75%
MITARBEITERENTWICKLUNG	In unseren Weiterbildungsangeboten sind nachhaltigkeitsrelevante Fragestellungen und Aspekte integriert und adaptiert	2024	80%
VIELFALT UND CHANCENGLEICHHEIT	Der Frauenanteil in Führungspositionen beträgt mindestens 30%	2025	60%

Social Business			
CORPORATE CITIZENSHIP	Weiterentwicklung unseres gesellschaftlichen Engagements außerhalb des Kerngeschäfts entlang unserer strategischen Dimensionen		80%
INTEGRATION IN PRIMÄRE HANDLUNGSFELDER	Integration von Social-Business-Ansätzen in unser Kerngeschäft		30%

2023 HABEN WIR ERNEUT ZAHLREICHE FORTSCHRITTE BEI DER UMSETZUNG UNSERER NACHHALTIGKEITS-AGENDA ERZIELT: IM NACHHALTIGKEITSMANAGEMENT, IN UNSEREN VIER PRIMÄREN HANDLUNGSFELDERN UND IN DEN BEREICHEN REGENERATIVE WERTSCHÖPFUNG, ARBEITS-KULTUR UND SOCIAL BUSINESS.

UNSERE WICHTIGSTEN FORTSCHRITTE

NACHHALTIGKEITS- MANAGEMENT

→ Im Jahr 2023 haben wir unsere Nachhaltigkeitsprozesse und -strukturen insbesondere im Hinblick auf die Anforderungen des Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes weiterentwickelt.

Das etablierte Managementsystem, das sowohl unsere eigenen Geschäftsprozesse als auch unsere unmittelbaren Lieferanten und tieferen Lieferketten in den Blick nimmt, ist in unserer Grundsatzerklärung für Nachhaltige Entwicklung ausführlich dargestellt. In

diesem Zusammenhang haben wir auch unseren internen Verhaltenskodex sowie den Verhaltenskodex für Lieferanten aktualisiert. Dazu gehört auch die Einrichtung von global zugänglichen Hinweisgebermanagementsystemen für interne und externe Rechteinhaber und Stakeholder.

→ Parallel haben wir damit begonnen, die Anforderungen der Corporate Sustainability Reporting Directive (CSRD), die für die Melitta Gruppe ab 2026 für das Berichtsjahr 2025 gilt, zu analysieren und die Integration in unser Geschäft vorzubereiten. Dazu arbeiten die Teams von Corporate Sustainability und von Corporate Finance noch enger zusammen und haben eine Projektstruktur und einen entsprechenden Prozess zur Implementierung in alle Unternehmensbereiche entwickelt. Die Implementierung ist Anfang 2024 gestartet.

FORTSCHRITTE IN DEN PRIMÄREN HANDLUNGS- FELDERN

WIR GESTALTEN
DIE ZUKUNFT
DES KAFFEES

KAFFEE

Erfolgreicher Abschluss des mehrjährigen Projekts [→ Back to the Roots](#). Ergebnis: Aus organischen Kaffeeabfällen lassen sich hochwertige organische Düngeprodukte (Kompost, Bokashi und Biokohle) herstellen, die bereits nach ersten Ergebnissen den Einsatz von chemischem Dünger reduzieren, die Rentabilität des Kaffeeanbaus erhöhen, die Bodenqualität verbessern und die Pflanzen robuster und widerstandsfähiger gegen Klimaschwankungen machen.

Ausbau der Zusammenarbeit mit Partnern in der Kaffeelieferkette (v.a. Global Coffee Platform, Solidaridad Deutschland und Brasilien) zur Umsetzung von Nachhaltigkeitsstandards im Kaffeeanbau und zur Unterstützung der Einkommenssituation von kleineren Kaffeefarmen.

Fortführung von insgesamt neun bereits bestehenden Community-Projekten in den Anbauländern sowie Initiierung von vier neuen Projekten im Rahmen unserer Editionen „Kaffee des Jahres“, „Selection des Jahres“ und „Barista Perfection“. 2023 wurden mehrjährige Projekte zur Unterstützung der Kaffeefarmen und deren Familien in den Regionen El Triunfo (Mexiko), Copan (Honduras), Sul de Minas (Brasilien) und Chikkamagaluru (Indien) gestartet.

KUNSTSTOFF

→ Steigerung des Anteils von Post-Consumer- bzw. Post-Industrial-Rezyklaten an der Gesamtmenge der von der Melitta Gruppe bezogenen Kunststoffe von 31% (2022) auf 42% (2023). Das Ziel: 100%.

→ Erreichen eines Anteils von [→ 100% Rezyklaten](#) bei Müllsäcken der Marken Swirl® und handy bag®. Damit besteht ein großer Teil aller von Cofresco hergestellten Müllbeutel vollständig aus recyceltem Material – ohne Einbußen bei Reißfestigkeit und Qualität.

→ Zahlreiche Aktivitäten zur Erarbeitung eines gruppenweiten Commitments zur Verwendung von Kunststoffen in Produkten und Verpackungen in Anlehnung an die Vorgaben der Ellen MacArthur Foundation und des Consumer Goods Forums.

→ Qualifizierung der Lieferanten von Fair Recycled Plastic in Bangalore (Indien).

WIR GESTALTEN
DIE ZUKUNFT
DES KUNSTSTOFFS



WIR GESTALTEN
DIE ZUKUNFT
DES ZELLSTOFFS

ZELLSTOFF

- Steigerung des Anteils der FSC®- bzw. PEFC™-zertifizierten Holzzellstoffe auf 100%: Gruppenweit werden damit ausschließlich Holzzellstoffe bezogen, die aus einer nachhaltigen Waldwirtschaft stammen.
- Erfolgreiche Umsetzung eines Kreislaufprojekts zur Sammlung und Verwertung von Produktionsabfällen in Brasilien. Mit diesem Projekt ist es gelungen, Papierreste, die bei der Produktion von Filterpapier anfallen, aufzufangen und dem Herstellungsprozess wieder zuzuführen bzw. anderweitig zu verwerten.
- Verbesserung der Wasserkreisläufe im Papierwerk Celupa durch Installation neuer Filteranlagen. Die neuen Filteranlagen verringern den Verschmutzungsgrad des Wassers, so dass es im Produktionsprozess mehrfach verwendet werden kann.

ELEKTROGERÄTE

- Integration weiterer verbindlicher Nachhaltigkeitskriterien in den Produktentwicklungsprozess. Neue Produktideen werden nur dann weiterverfolgt, wenn sie die höheren Nachhaltigkeitsanforderungen (z.B. Energieeffizienz, Materialeinsatz und Reparatur) erfüllen und im Produktdesign entsprechend umgesetzt werden.
- Entwicklung eines Konzepts zur Ergänzung des Reparaturangebots für Filterkaffeemaschinen. Ziel ist es, neben der Reparatur von Kaffeevollautomaten und hochwertigen Filterkaffeemaschinen zukünftig auch die Reparatur von preisgünstigeren Filterkaffeemaschinen zu ermöglichen.



WIR GESTALTEN
DIE ZUKUNFT
DER ELEKTROGERÄTE

REGENERATIVE WERTSCHÖPFUNG

- ➔ Inbetriebnahme eines **→ Biomassekessel** am Celupa-Werk in Brasilien im August 2023.
- ➔ Umstellung weiterer Standorte auf **→ Ökostrom** (Melitta UK Ltd. in Telford, Melitta Kaffeezubereitung in Minden, Melitta Professional Coffee Solutions in Minden).
- ➔ Commitment zu der Net-Zero Roadmap der Science Based Target Initiative.
- ➔ Fortsetzung der Standortanalysen mit Blick auf die Umsetzung der Klimaneutralitätsziele. 2023: Standort Telford, UK.
- ➔ Umsetzung diverser Maßnahmen zur Vermeidung und Wiederverwertung von Abfällen an den Produktionsstandorten.

SOCIAL BUSINESS

- ➔ Ausbau der Produktionskapazitäten bei Vishuddh Recycle im indischen Bangalore von 293 (31. März 2023) auf 434 t (31. März 2024). Vishuddh Recycle ist ein Social-Business-Unternehmen der Melitta Gruppe und Teil der **→ Fair Recycled Plastic** -Initiative. Bei Vishuddh Recycle werden Kunststoffabfälle zu hochwertigen Rezyklaten verarbeitet, die anschließend zur Herstellung von Produkten des Unternehmensbereichs Cofreso dienen.
- ➔ Fortsetzung der Initiative "Wirf mich nicht weg". Die Initiative des Umweltzentrums Hollen zielt darauf ab, die Lebensmittelverschwendung zu reduzieren und informiert insbesondere Schülerinnen und Schüler in der Grundschule über den Wert und den richtigen Umgang mit Lebensmitteln.
- ➔ Fortsetzung der Kooperation mit dem Deutschen Kinderschutzbund Minden – Bad Oeynhaus e.V. Ziel ist es, die Rechte von Kindern und Jugendlichen auf gewaltfreies Aufwachsen und Beteiligung zu stärken und sie in der Entfaltung ihrer Fähigkeiten zu unterstützen.

ARBEITS-KULTUR

MENSCHENRECHTE

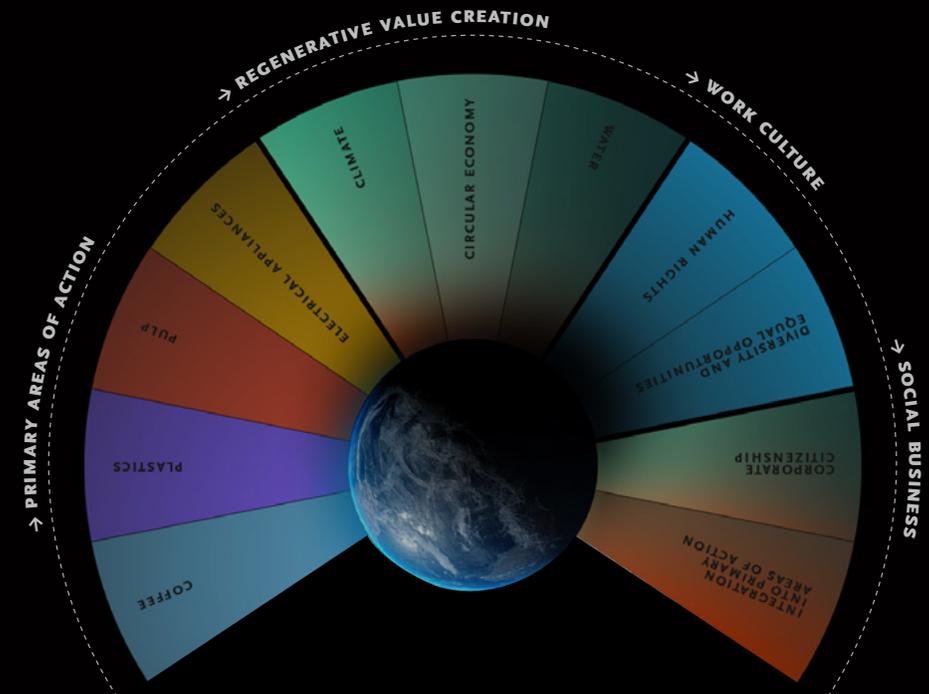
- ➔ Gruppenweite Implementierung und Umsetzung der Vorgaben des Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes.
- ➔ Umsetzung und Abschluss eines Projekts zur Ausgestaltung des Hinweisgebersystems in den Kaffeeanbauländern – gemeinsam mit anderen Kaffeeherstellern, Nonprofit-Organisationen und dem Deutschen Kaffeeverband.

BIODIVERSITÄT

- ➔ Analyse der Biodiversitätsrisiken an allen Standorten der Melitta Gruppe und an mehr als 5.000 Standorten von Lieferanten.

EIGENE BELEGSCHAFT UND ARBEITSSICHERHEIT

- ➔ Aufbau eines institutionalisierten Erfahrungsaustausches zwischen den Arbeitssicherheitsverantwortlichen in Deutschland sowie Standardisierung des deutschlandweiten Systems für Arbeitssicherheit.
- ➔ Entwicklung und Kommunikation der neuen Arbeitgebermarke **→ make it happen**.



NEUE NACHHALTIGE PRODUKTE, EMISSIONSARME PROZESSE, NATIONALE UND INTERNATIONALE COMMUNITY-PROJEKTE: UM UNSERE NACHHALTIGKEITSZIELE ZU ERREICHEN, HABEN WIR 2023 ERNEUT VIELE INITIATIVEN GESTARTET ODER FORTGEFÜHRT. IHR ZIEL: BESONDERE IMPULSE BEI UNSERER NACHHALTIGEN TRANSFORMATION ZU SETZEN.

UNSERE HIGHLIGHT- PROJEKTE

UNTERSTÜTZUNG VON FRAUEN UND JUGENDLICHEN IN TANSANIA

Melitta Europa – Geschäftsbereich Kaffee



Hauptzielgruppe sind Kleinbäuerinnen und Kleinbauern

Gemeinsam mit der Entwicklungshilfeorganisation Plan International hat Melitta 2023 das Projekt „Kaffee-Power: Frauen und Jugendliche für wirtschaftliche Chancen und Resilienz stärken“ ins Leben gerufen. Das Innovationsprojekt mit einer Laufzeit von 27 Monaten wird in zehn Gemeinden im Nordwesten von Tansania, im Distrikt Tarime, umgesetzt und startet 2024.

Hauptzielgruppe sind Kleinbäuerinnen und Kleinbauern, die im Rahmen des Projekts die Möglichkeit erhalten, sich in nachhaltiger Landwirtschaft fortzubilden. Darüber hinaus werden Jugendliche, insbesondere junge Frauen, gefördert. Mit Ausbildungsmöglichkeiten wird der Jugendarbeitslosigkeit entgegengewirkt und die Integration in den lokalen Arbeitsmarkt erleichtert. Zudem werden durch den Abbau von Geschlechternormen vor allem Frauen entlang der Kaffeewertschöpfungskette gestärkt.

WIEDERAUFBAU VON KORALLENRIFFEN

Melitta Gruppe

Korallenriffe erfüllen im Meer eine ähnliche Funktion wie Regenwälder auf dem Festland: Sie beherbergen ein Drittel aller Meeresbewohner. rreefs, ein Spin-off der Eidgenössischen Technischen Hochschule in Zürich, hat sich daher zum Ziel gesetzt, Korallenriffe rund um die Welt wieder aufzubauen und so eine reiche Meeresfauna zurückzugewinnen. Seit 2023 unterstützt die Melitta Gruppe das Projekt.

Durch die Schaffung ruhiger Gewässer für Mangroven und Seegräser tragen die Riffe außerdem zur CO₂-Bindung bei und schützen die Küstenlinie vor Erosion. Die Aktivitäten im Rahmen des Projekts werden kontinuierlich wissenschaftlich begleitet und nach neuesten Erkenntnissen ausgerichtet.

Wiederaufbau und Regeneration von Korallenriffen ist eine unserer Initiativen zur Wiederherstellung der biologischen Vielfalt.



**MÜLLBEUTEL:
ZU 100% AUS REZYKLATEN**

Cofresco

Mit seiner Honest 100-Strategie verfolgt Cofresco ein ehrgeiziges Ziel: In Zukunft sollen alle Produkte des Sortiments vollständig am Wertstoffkreislauf teilnehmen können. Das bedeutet, dass alle von Cofresco angebotenen Produkte ausschließlich aus recycelten oder erneuerbaren Materialien hergestellt werden und nach Gebrauch vollständig recycelt oder kompostiert werden können.

Für die Müllbeutel der Marken Swirl® und handy bag® wurde dieses Ziel bereits 2023 erreicht. Sie bestehen nun zu 100 Prozent aus recyceltem Kunststoff – ohne Einbußen bei Reißfestigkeit, Dichte und Funktionalität. Ein Teil des für die Müllbeutel verwendeten Recyclingkunststoffs stammt aus der Melitta Initiative „Fair Recycled Plastic“, bei der im Rahmen eines Social-Business-Projekts in Bangalore Plastikabfälle gesammelt und zu Kunststoffrezyklaten aufbereitet werden.

Ziel der Honest 100-Strategie: Alle Produkte von Cofresco bestehen aus recyceltem oder erneuerbaren Materialien.

100 %

100 %
de plastique
recyclé.



**FOLIENPRODUKTION:
SCHNELLER, PRÄZISER, NACHHALTIGER**

ACW-Film



Nachhaltige Produktionsprozesse mit einem neuen Rollenschneider und Kompaktierer

Mit einem neuen Rollenschneider und einer innovativen Kompaktiermaschine erfüllt ACW-Film die hohen Erwartungen der Kunden seit 2023 noch besser – und produziert gleichzeitig nachhaltiger. Denn der neue Rollenschneider schneidet die Folien äußerst präzise und in Rekordzeit auf die spezifischen Kundenbedürfnisse zu.

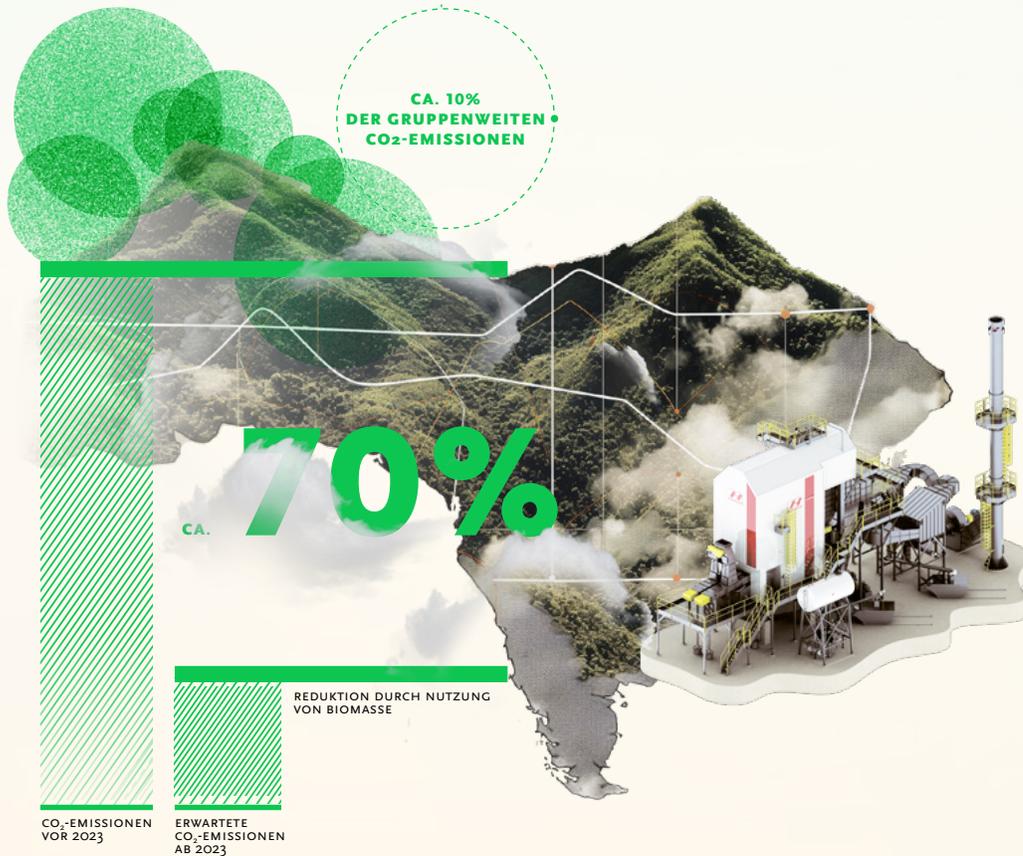
Der ebenfalls 2023 installierte Kompaktierer sorgt dafür, dass die beim Schneiden anfallenden Folienreste direkt eingezogen und zu einem kompakten Ballen verpresst werden. Statische Aufladung, Lärm und Staub werden so vermieden. ACW-Film ist eines der ersten Unternehmen, das diese zukunftsweisende Technologie einsetzt und damit seine Produktionsprozesse noch nachhaltiger ausrichtet.

PAPIERFABRIK CELUPA:

70% WENIGER CO₂-EMISSIONEN

Melitta Südamerika

Biomasse statt Erdgas: Nach intensiven Vorbereitungen hat Melitta Südamerika 2023 im Werk Celupa (Brasilien) den Erdgaskessel für die Papiermaschine durch einen Biomassekessel ersetzt. Dadurch sollen sich die CO₂-Emissionen um 70 Prozent reduzieren. Der Unternehmensbereich hat damit einen wichtigen Meilenstein seiner Klimaziele erreicht: Bis 2025 soll das Werk in Celupa klimaneutral arbeiten.



FAIR RECYCLED PLASTIC:

HERSTELLUNG VON KUNSTSTOFF-REZYKLATEN IN INDIEN

Melitta Gruppe

Mit der Initiative „Fair Recycled Plastic“ hat die Melitta Gruppe ihre Geschäftstätigkeit nachhaltig und langfristig erweitert: Gemeinsam mit der Yunus Social Business Fund gGmbH und Cofresco wurde ein Recyclingbetrieb in Bangalore (Indien) errichtet, wo künftig jährlich rund 2.000 Tonnen Kunststoff-Rezyklate aus Plastikabfällen hergestellt werden sollen. Mit den Rezyklaten werden wiederum Müllbeutel der Marken Swirl® und handy bag® produziert.

Das Social-Business-Unternehmen bezieht die Plastikabfälle von Entsorgungsunternehmen, die für bessere Arbeitsbedingungen ihrer Waste Picker sorgen. Alle erwirtschafteten Gewinne fließen in das Unternehmen zurück oder werden in Bildung und Gesundheitsvorsorge für die Gemeinschaften vor Ort investiert. Auf diese Weise wird nicht nur eine bessere Abfallinfrastruktur in Bangalore geschaffen. Es entstehen auch zusätzliche Einkommensquellen und bessere Lebensbedingungen für die Waste Picker, denen sich so neue Zukunftsperspektiven eröffnen.



Für mehr Gesundheit und Vereinbarkeit: 2023 startete die Melitta Gruppe zahlreiche Aktionen und Kommunikationsmaßnahmen, um die Mitarbeitenden für den Erhalt ihrer Gesundheit zu sensibilisieren und auf Möglichkeiten zur Vereinbarkeit von Beruf, Familie und Privatleben aufmerksam zu machen. Dazu wurden unter anderem die Aktionstage Brustkrebs und Darmgesundheit durchgeführt, neue Kursangebote in den Bereichen Sport, Selbstbehauptung und Massage entwickelt.

Das Novum ist die geschaffene Funktion für Vereinbarkeitsmaßnahmen und -beratung von Beruf und Privatleben, womit das Unternehmen weiter nachhaltig in die Mitarbeitenden investiert. Das neue Angebot spiegelt die Haltung wider, dass sich Melitta in jeder Hinsicht als Familienunternehmen versteht und dieses neu denkt. Denn Familienbewusstsein zahlt sich aus.



Im Mai 2023 startete die Melitta Gruppe die neue Employer Brand – mit dem Arbeitgebermarkenclaim „make it happen“ und der ersten Kampagne. Sie spricht gezielt Menschen an, die die Welt aktiv nachhaltig gestalten wollen und den Mut haben, die Initiative zu ergreifen. Wesentliche Bestandteile der gruppenweiten Arbeitgebermarke

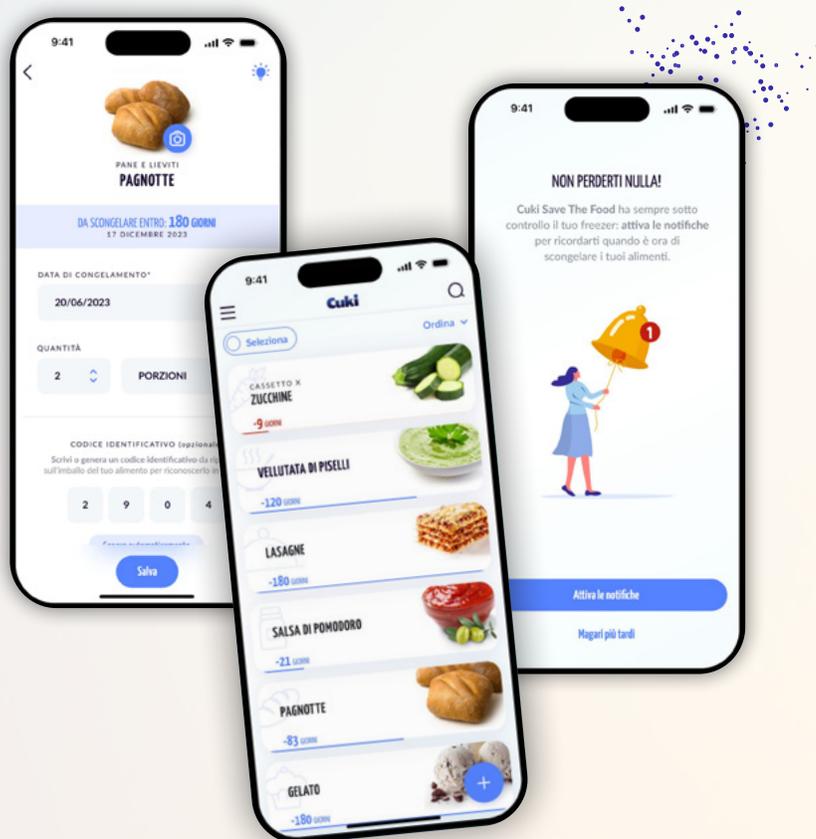
sind die Förderung von Vielfalt und Chancengleichheit, die Mitarbeiterentwicklung und die Möglichkeit, sich in einem kollegialen und vertrauensvollen Umfeld mit seinen individuellen Stärken und Eigenschaften in die nachhaltige Transformation der Unternehmensgruppe einzubringen.

SAVE THE FOOD APP:

DIGITALE HILFE BEIM EINFRIEREN

Cuki Cofresco

Wie friere ich welche Lebensmittel ein? Welche Lebensmittel habe ich eingefroren? Und wann sollte ich sie spätestens auftauen und verbrauchen? Antworten auf diese und viele weitere Fragen gibt die Cuki Save the Food App, die im Juni 2023 gelauncht wurde. Sie unterstützt Verbraucherinnen und Verbraucher dabei, Lebensmittel richtig aufzubewahren und erinnert sie daran, wann sie gegessen werden sollten. Damit leistet sie nicht nur wertvolle Hilfestellungen im Haushalt, sondern auch einen Beitrag gegen Lebensmittelverschwendung.



KANADA:

NEUES NACHHALTIGES KAFFEE- UND KAFFEEFILTERSORTIMENT

Melitta Nordamerika



Kaffee genießen und gleichzeitig Nachhaltigkeit unterstützen: Darum geht es beim neuen Kaffee- und Kaffeefiltersortiment von Melitta in Kanada. Denn die 2023 eingeführten 100 Prozent Arabica-Kaffees tragen alle das Siegel der Rainforest Alliance: Sie stammen also ausschließlich von Plantagen, die die strengen ökologischen, sozialen und ökonomischen Standards der Rainforest Alliance erfüllen. Und die Melitta Kaffeefilter sind BPI- und FSC®-zertifiziert, damit sich Verbraucher für ein verantwortungsvolles Abfallmanagement und eine nachhaltige Forstwirtschaft entscheiden.

Kaffee Liebhaber können so zum Schutz der Wälder und der Artenvielfalt beitragen und gleichzeitig die Lebensbedingungen der Land- und Forstwirte verbessern. Alle vier Mischungen des Sortiments – Colombia Altura Blend, French Roast, Espresso Bellacrema und Hazelnut Crème – tragen das Rainforest Alliance Siegel auf der Packung. Mit der Kampagne „Choose Better“ ermutigt Melitta die Kanadier dazu, in ihrem täglichen Leben umweltbewusstere und nachhaltigere Entscheidungen zu treffen.



**BACK TO THE ROOTS:
KAFFEEABFÄLLE VERWERTEN**

Melitta Südamerika



Wie lassen sich Abfälle in der Kaffeeproduktion nutzen? Mit dieser Frage beschäftigt sich das Projekt „Back to the Roots“, das die Melitta Gruppe gemeinsam mit der Hanns R. Neumann Stiftung in der brasilianischen Region Minas Gerais durchführt.

Die bisherigen Ergebnisse des Projekts sind überaus erfreulich: Das Fruchtfleisch der Kaffeekirschen und andere organische Abfälle, die bislang entsorgt wurden, erweisen sich nach entsprechender Verarbeitung als wertvoller Kompost, der den Einsatz von Kunstdünger deutlich reduzieren und gleichzeitig sowohl die Qualität des Bodens als auch die Resilienz der Kaffeepflanzen erhöhen kann. So zeichnet sich bereits vor Projektende ab, dass ein neues Abfallmanagement in der Kaffeeproduktion gleich mehrere Vorteile mit sich bringt:

Es reduziert die Umweltbelastung, erhöht die Rentabilität des Kaffeeanbaus und lässt innovative Geschäftsideen und attraktive Arbeitsplätze in den Herkunftsländern entstehen.

2023 hat Melitta Südamerika deshalb die Initiative „Semeia Melitta“ ins Leben gerufen. Ihr Ziel ist es, die Mitarbeitenden in Kompostierungstechniken zu schulen und die Wiederverwertung organischer Abfälle zu fördern.



**ÖKOSTROM:
UMSTELLUNG AUF GREEN ENERGY**

Melitta Gruppe

2023 hat die Melitta Gruppe weitere Standorte auf grünen Strom umgestellt: Dazu gehören Melitta UK Ltd. in Telford, Melitta Kaffeezubereitung in Minden sowie die Niederlassung von Melitta Professional Coffee Solutions in der Zechenstraße in Minden.



Melitta Professional Coffee Solutions Minden

Melitta Kaffeezubereitung Minden

RECYCLING:

ROTE STATT SCHWARZE DECKEL

Melitta Nordamerika

Melitta Nordamerika setzt seit 2023 auf rote statt auf schwarze Deckel. Der Grund: In vielen Recyclingzentren wird die Nahinfrarot-Technologie zur Sortierung von Kunststoffen eingesetzt. Dabei wird ein Laserstrahl auf das zu sortierende Material gerichtet, um dessen Zusammensetzung zu bestimmen. Schwarze Kunststoffe absorbieren das Licht – und landen deshalb oft auf einer Mülldeponie oder werden ver-

brannt. Mit der Umstellung trägt Melitta Nordamerika dazu bei, die Recyclingquote zu erhöhen und die vom Unternehmensbereich verwendeten Deckel wieder in den Kreislauf zurückzuführen.

ENERGIEEFFIZIENZ:

EINSATZ NEUESTER TECHNOLOGIEN

Melitta Gruppe

-16,9%

Um den Energieverbrauch zu reduzieren, hat die Melitta Gruppe 2023 in zahlreiche neue Technologien und Verfahren investiert. So nahm Melitta Südamerika am Standort Varginha im brasilianischen Bundesstaat Minas Gerais einen neuen Röster in Betrieb, der den Energieverbrauch um 16,9 Prozent senkt und gleichzeitig die Produktivität um 11 Prozent steigert. Zu den größten Projekten zählten 2023 auch Investitionen in die Druckluftversorgung bei ACW-Film: Sie reduzierten den Energieverbrauch um rund die Hälfte.

„BARISTA PERFECTION“:

COMMUNITY PROJECT IN HONDURAS

Melitta Europa – Geschäftsbereich Kaffee

In der Region Copan, aus der unter anderem auch die Bohnen für Melitta „Barista Perfection“ stammen, hat Melitta 2023 ein Community-Projekt gestartet. Ziel des Projektes ist es, den Zugang zu Wasser sowie die Wasserqualität zu verbessern, neue Einkommensmöglichkeiten zu schaffen und die Ausbildung von Schulkindern zu fördern.

Innerhalb des Projektes werden beispielsweise tragbare Wasserfilter, der Anbau von Obstbäumen sowie Schulranzen und benötigte Lernmaterialien finanziert und den Kaffeefarmerinnen und -farmern zur Verfügung gestellt. Ähnliche Projekte startete Melitta 2023 in Chikkamagaluru (Indien) und in Sul de Minas (Brasilien).



„KAFFEE DES JAHRES“ 2023:
COMMUNITY-PROJEKT IN MEXIKO

Melitta Europa – Geschäftsbereich Kaffee

In der mexikanischen Anbauregion El Triunfo ist die Generationsnachfolge eine große Herausforderung. Immer mehr junge Menschen sehen ihre Zukunft nicht mehr in der Landwirtschaft und suchen nach anderen Möglichkeiten in städtischen Gebieten oder im Ausland.

Gemeinsam mit der Organisation „Solidaridad“ unterstützt Melitta innerhalb des Community-Projektes der Edition „Kaffee des Jahres“ 23 junge Kaffeeproduzenten dabei, ihren Betrieb auf eine regenerative Landwirtschaft im Einklang mit der Region umzustellen und damit den Anbau von Kaffee attraktiv für junge Menschen zu machen. Es werden verschiedene Maßnahmen ergriffen, um die Rentabilität der kleinen Kaffeefarmen zu erhöhen, nachhaltige Anbau- und Erntemethoden zu fördern und die Kaffeeplantagen zu erneuern, unter anderem mit widerstandsfähigeren Kaffeepflanzen.





ZENTRALE KENNZAHLEN

PRIMÄRE HANDLUNGSFELDER

	2023	2022	2021
KAFFEE			
Menge bezogenen Rohkaffees (in 1.000 t)	175	171	213
Anteil an bezogenem Rohkaffee mit Nachhaltigkeitszertifizierungen (in %)	13	22	27
KUNSTSTOFF			
Gesamtvolumen Kunststoffe (in t)	45.589	50.427	58.797
Einsatz Post-Consumer- bzw. Post-Industrial-Rezyklate (in t)	18.918	15.582	10.983
= % des Gesamtvolumens	42	31	19
ZELLSTOFF			
Menge bezogenen Zellstoffs (in 1.000 t)	38	47	48
Anteil an bezogenem Holz-Zellstoff mit FSC®- und/oder PEFC™-Zertifizierung (in %)	100	99,7	99,3
Gesamte Wasserentnahme an unseren papierproduzierenden Standorten (in m ³)	673.644	644.883	827.720
hiervon Oberflächenwasser	164.033	64.611	165.167
hiervon Grundwasser	443.567	483.814	547.586
hiervon Meerwasser	0	0	0
hiervon produziertes Wasser	0	0	0
hiervon Wasser von Dritten (kommunales Wasser)	66.044	96.458	114.967

REGENERATIVE WERTSCHÖPFUNG

	2023	2022	2021
ENERGIEVERBRAUCH			
Gesamter Kraftstoffverbrauch innerhalb der Organisation aus nicht erneuerbaren Quellen (Erdgas, Heizöl, LPG, Benzin, Diesel) (in kWh)	168.351.698	189.995.442	213.158.801
Gesamter Kraftstoffverbrauch innerhalb der Organisation aus erneuerbaren Quellen (Biotreibstoffe) (in kWh)	15.400.220	686.773	387.776
Gesamter Stromverbrauch (Eigenerzeugung + Fremdbezug) (in kWh)	124.858.672	140.662.667	151.992.325
Gesamter Heizenergieverbrauch zusammen mit Kühlenergie (Fernwärme) (in kWh)	1.984.368	2.434.622	2.843.209
Gesamter Kühlenergieverbrauch (kein separater Kühlenergiebezug) (in kWh)	0	0	0
Gesamter Dampfverbrauch (in kWh)	31.282.377	40.518.273	59.658.640
Gesamter verkaufter Strom (in kWh)	821.269	5.322.816	1.936.116
Gesamte verkaufte Heizungsenergie (in kWh)	1.494.325	1.686.697	1.644.534
Gesamte verkaufte Kühlenergie (in kWh)	0	0	0
Gesamter verkaufter Dampf (in kWh)	0	0	0
Gesamter Energieverbrauch innerhalb der Organisation (in kWh)	339.561.741	367.288.263	424.460.101
EMISSIONEN			
Bruttovolumen der direkten THG-Emissionen (Scope 1) (in tCO _{2e})	41.110	47.180	52.092
Bruttovolumen der indirekten energiebedingten THG-Emissionen (Scope 2, location-based) (in tCO _{2e})	58.000	59.987	73.812
GESAMT	99.110	107.167	125.904
ABFALL			
Gesamtgewicht Abfall (in t)	16.757	16.603	18.812
Gesamtgewicht ungefährlicher Abfall (in t)	16.573	16.448	18.791
hiervon extern beseitigt (in t)	4.454	5.124	5.493
hiervon extern verwertet (in t)	12.119	11.324	13.297
Gesamtgewicht gefährliche Abfälle (in t)	184	155	21
hiervon extern beseitigt (in t)	57	28	6
hiervon extern verwertet (in t)	127	128	15

ARBEITS-KULTUR

ARBEITGEBERATTRAKTIVITÄT – VIELFALT UND CHANCENGLEICHHEIT	2023	2022	2021
Anzahl Mitglieder im Beirat der Melitta Gruppe	7	7	7
hiervon weiblich (in %)	28,6	28,6	28,6
hiervon männlich (in %)	71,4	71,4	71,4
Anzahl Mitarbeitende insgesamt	6.107	6.045	5.923
hiervon weiblich (in %)	35,4	35,1	34,4
hiervon männlich (in %)	64,6	64,9	65,6
Anzahl Führungskräfte insgesamt	639	665	461
hiervon weiblich (in %)	29,0	26,3	25,8
hiervon männlich (in %)	71,0	73,7	74,2
Anzahl angestellte Mitarbeitende	3.610	3.544	3.296
hiervon weiblich (in %)	39,9	39,4	39,9
hiervon männlich (in %)	60,1	60,6	60,1
hiervon unter 30 Jahre (in %)	13,4	14,9	14,4
hiervon 30–50 Jahre (in %)	54,6	52,9	52,6
hiervon über 50 Jahre (in %)	32,0	32,1	33,0
Anzahl gewerbliche Mitarbeitende	2.497	2.501	2.627
hiervon weiblich (in %)	29,0	29,1	27,5
hiervon männlich (in %)	71,0	70,9	72,5
hiervon unter 30 Jahre (in %)	17,3	19,8	20,3
hiervon 30–50 Jahre (in %)	50,8	50,7	50,7
hiervon über 50 Jahre (in %)	31,8	29,6	29,1

ARBEITSSICHERHEIT UND GESUNDHEIT	2023	2022	2021
Anzahl Todesfälle aufgrund arbeitsbedingter Verletzungen	0	0	0
Anzahl arbeitsbedingter Verletzungen	89	99	100
Rate arbeitsbedingter Verletzungen	1,75	2,11	2,02
Häufigste arbeitsbedingte Verletzungen (s. OHS Gruppe)	Prellen, Stoßen, Schneiden sowie Umknicken, Stolpern und Rutschen	Prellen, Stoßen, Schneiden sowie Umknicken, Stolpern und Rutschen	Prellen, Stoßen, Schneiden sowie Umknicken, Stolpern und Rutschen
ARBEITGEBERATTRAKTIVITÄT – EMPLOYER BRAND			
Anzahl Mitarbeitende gesamt	6.107	6.045	5.923
Anzahl Leiharbeiterinnen und Leiharbeiter	155	260	765
Anzahl Angestellte	3.610	3.544	3.296
Anzahl gewerbliche Mitarbeitende	2.497	2.501	2.627
Anzahl Führungskräfte	639	665	461
ARBEITGEBERATTRAKTIVITÄT – MITARBEITERENTWICKLUNG			
Durchschnittliche Stundenanzahl für Aus- und Weiterbildung pro Mitarbeitenden	15,43	15,69	7,18
Durchschnittliche Stundenanzahl für Aus- und Weiterbildung pro Mitarbeitenden; Angestellte	13,65	11,68	7,01
Durchschnittliche Stundenanzahl für Aus- und Weiterbildung pro Mitarbeitenden; Gewerbliche	16,62	21,03	7,16

Die Melitta Gruppe veröffentlicht alle zwei Jahre einen umfassenden Nachhaltigkeitsbericht. Der letzte Bericht bezieht sich auf das Geschäftsjahr 2022 und findet sich auf der Website der Unternehmensgruppe. Das vorliegende Update umfasst das Geschäftsjahr 2023. Alle hier dargestellten Zahlen beziehen sich auf den Stichtag 31.12.2023. Redaktionsschluss war der 31.08.2024.

Weitere Informationen über das Nachhaltigkeitsengagement der Melitta Gruppe finden sich in der DNK-Entsprechenserklärung, die jährlich erstellt und auch gemäß des CSR-Richtlinie-Umsetzungsgesetzes geprüft wird. Sie findet sich auf der Website des Deutschen Nachhaltigkeitskodex.



Melitta Gruppe Nachhaltigkeitsbericht 2022

ANSPRECHPARTNER

STEFAN DIERKS Director Sustainability Strategy
Zentralbereich Kommunikation und Nachhaltigkeit
stefan.dierks@melitta.de

WOLFGANG WÄNTIG Director Sustainability Services
Zentralbereich Kommunikation und Nachhaltigkeit
wolfgang.waentig@melitta.de

Herausgegeben von der Melitta Unternehmensgruppe Bentz KG // Redaktion Zentralbereich Kommunikation und Nachhaltigkeit, Marienstraße 88, 32425 Minden, Tel.: +49 571 40 46-0, E-Mail: pr@melitta.de // Gestaltung Dreiquartel Kommunikationsdesign, München // Text COMMPARK GmbH, Liederbach am Taunus // © 2024 Melitta Unternehmensgruppe Bentz KG

Erstellt nach CSR-Richtlinie-Umsetzungsgesetz



Deutscher
NACHHALTIGKEITS
Kodex
Berichtsjahr 2023



Erstellt nach
CSR-Richtlinie-
Umsetzungsgesetz

Melitta®